

Herausgeber Schweizerischer Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) | Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | 3063 Ittigen
Tel. 031 - 359 73 00 | E-Mail info@swiss-athletics.ch | Internet www.swiss-athletics.ch

Redaktion Beat Freihofer | Leiter Kommunikation Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 - 359 73 00 oder 076 - 331 85 12

Weltklasse Zürich (Mi/Do, 4./5. September)

Ein Weltklasse-Programm im ausverkauften Letzigrund-Stadion

Internationale Stars, topmotivierte Schweizer Athletinnen und Athleten und ein ausverkauftes Stadion Letzigrund: Weltklasse Zürich bietet am Donnerstag einmal mehr einen Leichtathletik-Leckerbissen auf allerhöchstem Niveau. Live im Schweizer Fernsehen!

Zwei Wochen nach einem begeisternden Leichtathletik-Abend bei Athletissima Lausanne ist die grosse Bühne von Weltklasse Zürich bereit und die Fans können sich auf ein Programm der Extraklasse freuen. Das Meeting ist seit Monaten ausverkauft und die Glücklichen, die ein Ticket ergattert haben, werden ihren Entschluss ganz sicher nicht bereuen.

Für die besten Athletinnen und Athleten der Welt geht es bei Weltklasse Zürich darum, sich für den Diamond-League-Final am Freitag/Samstag, 13./14. September in Brüssel (BEL) zu qualifizieren. Dort wird diese lange Saison zu Ende gehen, die Ende April mit den ersten beiden Diamond-League-Events in China sowie Anfang Mai mit den World Relays in Nassau (BAH) lanciert worden ist.

Fünf Schweizer EM-Medaillengewinner am Start

Die Schweizer Aushängeschilder sind im Stadion Letzigrund prominent vertreten. Mit Mujinga Kambundji (STB), Timothé Mumenthaler (Stade Genève) und Angelica Moser (LC Zürich, City Event am Mittwoch) sind drei von vier Athletinnen und Athleten dabei, die im Juni in Rom (ITA) mit ihren Goldmedaillen für eine historisch erfolgreiche EM-Bilanz gesorgt haben. Mit Ditaji Kambundji (STB), Jason Joseph (LC Therwil) und Simon Ehammer (TV Teufen) sind drei weitere EM-Medaillengewinner am Start. Sie alle stehen mit ihren Leistungen für das aussergewöhnlich hohe Leistungsniveau in der Schweizer Leichtathletik, das sie unlängst auch an den Olympischen Spielen in Paris (FRA) gezeigt haben.

Mujinga Kambundji tritt über 100 m in derjenigen Disziplin an, in der sie an den Olympischen Spielen in 10,99 Sekunden grossartige Sechste geworden ist. Beeindruckend: All ihre Gegnerinnen, unter ihnen die Olympiasiegerin Julien Alfred (LCA), weisen PBs deutlich unter 11 Sekunden vor.

Im 200-m-Sprint will Timothé Mumenthaler als Heim-Europameister und einziger Europäer im Feld mit einer starken Leistung überzeugen. Er läuft unter anderem gegen den Olympiasieger Letsile Tebogo (BOT).

Drei Olympia-Starterinnen im 800-m-Rennen

Der 800er der Frauen ist für das Publikum besonders attraktiv, sind doch mit Rachel Pellaud (FSG Bassecourt), Valentina Rosamilia (BTV Aarau) und Audrey Werro (CA Belfaux) alle drei einheimischen Olympiateilnehmerinnen engagiert. In einem hoch dekorierten Feld wollen die Paris-Halbfinalistinnen Pellaud und Rosamilia sowie die zweifache U20-Europameisterin Werro auf der Diamond-League-Bühne ein weiteres Mal ihr beeindruckendes Leistungsvermögen unter Beweis stellen.

Top-Felder in den Hürdensprints

Höchst attraktive Rennen stehen in den Hürdensprints bevor. Jason Joseph trifft auf den Olympiasieger Grant Holloway (USA) und den Europameister Lorenzo Simonelli (ITA). Ditaji Kambundji bekommt es mit der Olympiasiegerin Masai Russell (USA) und der Europameisterin Cyréna Samba-Mayela (FRA) zu tun. Über 400 m Hürden kommen die Olympiateilnehmer Julien Bonvin (CA Sierre) und Yasmin Giger (LC Zürich) zu einem attraktiven Rennen im Diamond-League-Programm.

Ehammer will weit springen, Lang sagt auf Wiedersehen

Im Weitsprung zählt Simon Ehammer auf die Unterstützung des Publikums. Der Schweizer Rekordhalter gewann letztes Jahr in Eugene (USA) den Diamond-League-Final und überzeugte in dieser Saison mit konstanten Leistungen und Sprüngen deutlich über die 8 m. Dem Zehnkämpfer ist am Donnerstag eine weitere Topplatzierung unter den Spezialisten zuzutrauen.

Emotional dürfte der Abend für die Hochspringerin Salome Lang (Old Boys Basel) werden. Die Schweizer Rekordhalterin hat sich entschieden, ihre Karriere Ende Saison zu beenden. In Zürich hat sie ihren letzten Auftritt auf der grossen Bühne. Im Speerwerfen will die Schweizer Nummer eins Simon Wieland (STB) mit weiten Würfeln überzeugen.

Stark besetztes Vorprogramm, Staffellennen zum Schluss

Auch in den nicht zur Diamond League zählenden Disziplinen kommen zahlreiche Schweizer Athletinnen und Athleten zum Einsatz. So beispielsweise Salomé Kora (LC Brühl), Géraldine Frey (LK Zug), Sarah Atcho-Jaquier und Emma van Camp (beide Lausanne-Sports) über 100 m. Über 400 m treten Giulia Senn (LC Zürich), Julia Niederberger (LA Nidwalden), Annina Fahr und Catia Gubelmann (beide LAC TV Unterstrass) sowie Lionel Spitz (Adliswil Track Team), Ricky Petrucciani (LC Zürich) und Charles Devantay (Lausanne-Sports) an.

Im 3000-m-Lauf vertritt Jonas Raess (LC Regensdorf) die Schweizer Farben. Dominic Lobalu (LC Brühl) muss aus gesundheitlichen Gründen (Covid) auf den Start verzichten.

Leadingpartner



Den Schlusspunkt des Meetings bildet wiederum das 4x100-m-Rennen der Frauen. Das Team von Swiss Athletics wird dabei an der bei Athletissima gelaufenen Topzeit (42,16) Mass nehmen.

Frauen-Stabhochsprung am Mittwoch im Hauptbahnhof

Spektakel ist bei Weltklasse Zürich bereits am Mittwochabend angesagt, wenn anlässlich des City Events ab 17.30 Uhr einige der besten Stabhochspringerinnen der Welt auf einer mobilen Anlage im Zürcher Hauptbahnhof im Einsatz stehen. Mittendrin sind mit der Europameisterin und Schweizer Rekordhalterin Angelica Moser (LC Zürich) und der EM-Finalistin Pascale Stöcklin auch zwei Schweizer Spitzenathletinnen.

Live im Schweizer Fernsehen

All diejenigen Fans, die kein Ticket haben, müssen nicht verzagen: Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS, RSI) überträgt Weltklasse Zürich am Mittwoch und Donnerstag wie gewohnt live im TV und/oder online.

Link zu Weltklasse Zürich:

<https://zurich.diamondleague.com/home/>

Medienkontakt:

Elisabeth Walden: E-Mail ewalden@weltklassezuerich.ch

Galà dei Castelli, Bellinzona (Mo, 9. September)

Schweizer Elite fordert in Bellinzona internationale Stars heraus

An der Galà dei Castelli können sich die Fans zum Abschluss der Saison nochmals auf ein Feuerwerk freuen: Die Veranstalter in Bellinzona haben für das Meeting am Montag, 9. September ein Grossaufgebot der nationalen und internationalen Stars engagiert. So auch sechs Schweizer EM-Medaillengewinner.

Einmal mehr bildet die Galà dei Castelli den grossartigen Schlusspunkt der Serie an hochstehenden internationalen Meetings in der Schweiz. Nach den beiden Diamond-League-Meetings Athletissima Lausanne und Weltklasse Zürich treten zahlreiche Topshots in Bellinzona an, um das heimische Publikum ein letztes Mal in dieser reich befrachteten Saison zu begeistern. Für die Besten von ihnen folgt am Freitag/Samstag dann noch der Diamond-League-Final in Brüssel (BEL).

Schweizer EM-Medaillengewinner im Fokus

Im Stadio Comunale stehen mit Mujinga Kambundji (STB) und Timothé Mumenthaler (Stade Genève) unter anderem die beiden Europameister über 200 m im Einsatz, wobei die Bernerin und der Genfer sowohl über 100 als auch über 200 m antreten. Mit William Reais (LC Zürich), Ditaji Kambundji (STB), Jason Joseph (LC Therwil) und Simon Ehammer (TV Teufen) steigen vier weitere Medaillengewinner der EM in Rom (ITA) in die Startblöcke. Reais läuft die 200 m, Kambundji und Joseph sind in ihrer Paradedisziplin dabei und Ehammer, der EM-Bronze im Weitsprung gewann, tritt über 110 m Hürden an.

Die internationale Konkurrenz für die Schweizer Stars ist beeindruckend. Über 100 m treffen die drei Olympiateilnehmerinnen Mujinga Kambundji, Salomé Kora (LC Brühl) und Géraldine Frey (LK Zug) auf mehrere Gegnerinnen mit persönlichen Bestzeiten unter 11 Sekunden. Über 200 m messen sich Kambundji und Léonie Pointet (CA Riviera) mit Tamara Clark und Anavia Battle (USA).

Timothé Mumenthaler sieht sich im 100-m-Sprint mit dem Olympiasieger von 2021 und zweifachen Europameister Marcell Jacobs (ITA) und Akani Simbine (RSA) zwei absoluten Weltklasse-Gegnern gegenüber. Im 200er treffen Mumenthaler, Reais und Felix Svensson (Versoix Athlétisme) auf Aaron Brown (CAN) und Nethaneel Mitchell-Blake (GBR).

Vier Weltklasse Schweizerinnen im 800-m-Rennen

Ein Feuerwerk verspricht wie schon im letzten Jahr das 800-m-Rennen der Frauen zu werden. Mit Rachel Pellaud (FSG Bassecourt), Audrey Werro (CA Belfaux), Valentina Rosamilia (BTV Aarau) und Lore Hoffmann (ATHLE.ch) sind diejenigen vier Schweizerinnen dabei, die in diesem Jahr alle die Olympialimite erfüllt haben und mit ihren Leistungen das noch nie dagewesene Niveau in dieser Disziplin verkörpern. Zu ihren Gegnerinnen gehören die Olympia-Fünfte Rénelle Lamote (FRA) und die EM-Zweite Gabriela Gajanova (SVK).

Acht Schweizer Athletinnen und Athleten über 400 m

Mit Spannung wird das 400-m-Rennen der Männer erwartet, in dem der EM-Finalist Lionel Spitz (Adliswil Track Team), der Lokalmatador Ricky Petrucciani (LC Zürich) und Charles Devantay (Lausanne-Sports) die Schweizer Farben vertreten. Bei den Frauen haben mit Giulia Senn, Yasmin Giger, Lena Wernli (alle LC Zürich), Catia Gubelmann (LAC TV Unterstrass) und Julia Niederberger (LA Nidwalden) gleich fünf schnelle Schweizerinnen einen Startplatz erhalten.

Internationale Stars in den Hürdensprints

Im Hürdensprint sind Jasmine Camacho-Quinn (PUR) und Nia Ali (USA) die schnellsten Gegnerinnen der EM-Silbermedaillengewinnerin Ditaji Kambundji. Im Rennen des EM-Dritten Jason Joseph ist der Olympiasieger Grant Holloway (USA) der klare Favorit. Über 400 m Hürden werden sich Julien Bonvin (CA Sierre), Dany Brand und Nahom Yirga (beide LC Zürich) ebenfalls mit internationaler Top-Konkurrenz messen.

In den technischen Disziplinen gilt das Augenmerk des Publikums den ausländischen Topcracks. Sowohl im Hochsprung mit Gianmarco Tamberi (ITA) und Muttaz Essa Barshim (QAT) als auch im Kugelschossen mit den beiden US-Amerikanern Ryan Crouser und Joe Kovacs ist ohne Zweifel ein Wettkampf der Extraklasse garantiert.

Der Zeitplan des Meetings ist auch diesmal so gestaltet, dass die Wettkämpfe um 21.50 Uhr enden und die Zuschauerinnen und Zuschauer aus der Deutschschweiz noch mit dem Zug nach Hause fahren können.

Stabhochsprung am Sonntag in Locarno

Bereits am Sonntag stehen die Stabhochspringerinnen beim City Event in Locarno (Largo Zorzi) im Einsatz. Ab 17 Uhr werden sich die Europameisterin und Olympia-Vierte Angelica Moser (LC Zürich) und die EM-Finalistin Pascale Stöcklin (Old Boys Basel) unter anderem mit Sandi Morris (USA) und Molly Caudery (GBR) messen.

Live bei RSI und RTS, Highlights bei SRF

Das Tessiner Fernsehen RSI und das Westschweizer Fernsehen RTS übertragen das Meeting in Bellinzona ab 19.50 Uhr (RSI) bzw. 20 Uhr (RTS) live. SRF strahlt ab 22.45 Uhr eine Teilaufzeichnung mit den Highlights des Abends aus.

Link zur Galà dei Castelli in Bellinzona:

<https://www.galadeicastelli.ch/>

Medienkontakt: E-Mail stampa@galadeicastelli.ch

Leadingpartner



Team-SM/Staffel-SM, Genf (Sa/So, 7./8. September)

Teams und Staffeln gehen in Genf auf Medaillenjagd

Am kommenden Wochenende finden in Genf gleich zwei Schweizer Meisterschaften statt: Am Samstag gehört die Bühne den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Team-SM, am Sonntag folgt gleichenorts die Staffel-SM.

Swiss Athletics hat nach Diskussionen mit der Basis die Team-SM und die Staffel-SM im letzten Jahr erstmals so terminiert und gestaltet, dass an der einen Meisterschaft die technischen Disziplinen zur Austragung gelangen und an der anderen die Laufdisziplinen. Waren letztes Jahr Schaffhausen und Widen die Austragungsorte, so finden diesmal beide Meisterschaften innerhalb von zwei Tagen im «Bout-du-Monde» in Genf statt.

34 Equipen an der Team-SM...

An der Team-SM werden diesmal bei den Frauen und Männern die Disziplinen Stab, Weit, Speer und Hammer durchgeführt. Insgesamt haben sich 16 Teams bei den Frauen und deren 18 bei den Männern angemeldet.

...und deren 331 an der Staffel-SM

Am Sonntag gehen Staffeln in den Altersklassen Aktive, U20, U18 und U16 auf Medaillenjagd. Bei den Aktiven gelangen die Disziplinen 4x100 m, 3x1000 m, Olympische Staffel und Américaine zur Austragung. Hinzukommt wie immer in den geraden Jahren eine 4x400-m-Mixedstaffel bei den Aktiven und U20. Insgesamt haben die Vereine und Leichtathletik-Gemeinschaften 331 Staffeln angemeldet.

Link zur Team-SM und Staffel-SM in Genf:
<https://cs2024.stadegeneve.ch/>

Medienkontakt: E-Mail competitions@stadegeneve.ch

Final UBS Kids Cup (Sa, 7. September)

UBS Kids Cup: Grosser Final am Samstag im Letzigrund-Stadion

Der UBS Kids Cup zog in diesem Jahr erneut Tausende junge Sportlerinnen und Sportler in ihren Bann. Die besten von ihnen qualifizierten sich für den Schweizer Final, der am Samstag, 7. September in Zürich stattfindet.

Der grosse Final des UBS Kids Cups findet traditionsgemäss zwei Tage nach Weltklasse Zürich im Letzigrund-Stadion statt. Die Kids zwischen 7 und 15 Jahren können sich dann wie ihre Vorbilder fühlen, wenn es darum geht, in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf möglichst gut abzuschneiden. Zahlreiche Swiss Starters werden vor Ort dabei sein, um den jungen Talenten Tipps zu geben und Autogramme zu schreiben. Detaillierte Informationen zum Schweizer Final gibt es in einer separaten Medienmitteilung des Veranstalters.

Link zum UBS Kids Cup: <http://ubs-kidscup.ch>

Medienkontakt: Elisabeth Walden (Medienverantwortliche UBS Kids Cup): E-Mail ewalden@weltklassezuerich.ch

Die geplanten Starts der Schweizer Topathleten*

Dienstag, 3. September

Lore Hoffmann (ATHLE.ch)	Rovereto	800 m
--------------------------	----------	-------

Mittwoch, 4. September

Angelica Moser (LC Zürich)	Zürich	Stab
Pascale Stöcklin (Old Boys Basel)	Zürich	Stab
Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics)	Priboj	1500 m

Donnerstag, 5. September

Mujinga Kambundji (STB)	Zürich	100 m
Salomé Kora (LC Brühl)	Zürich	100 m
Géraldine Frey (LK Zug)	Zürich	100 m
Sarah Atcho-Jaquier (Lausanne-Sports)	Zürich	100 m
Timothé Mumenthaler (Stade Genève)	Zürich	200 m
Lionel Spitz (Adliswil Track Team)	Zürich	400 m
Ricky Petrucciani (LC Zürich)	Zürich	400 m
Charles Devantay (Lausanne-Sports)	Zürich	400 m
Giulia Senn (LC Zürich)	Zürich	400 m
Annina Fahr (LAC TV Unterstrass)	Zürich	400 m
Julia Niederberger (LA Nidwalden)	Zürich	400 m
Rachel Pellaud (FSG Bassecourt)	Zürich	800 m
Audrey Werro (CA Belfaux)	Zürich	800 m
Valentina Rosamilia (BTV Aarau)	Zürich	800 m
Jonas Raess (LC Regensdorf)	Zürich	3000 m
Ditaji Kambundji (STB)	Zürich	100 m Hü
Jason Joseph (LC Therwil)	Zürich	110 m Hü
Yasmin Giger (LC Zürich)	Zürich	400 m Hü
Julien Bonvin (CA Sierre)	Zürich	400 m Hü
Salome Lang (Old Boys Basel)	Zürich	Hoch
Simon Ehammer (TV Teufen)	Zürich	Weit
Simon Wieland (STB)	Zürich	Speer
Nationalstaffel Frauen	Zürich	4x100 m

Freitag, 6. September

Angelica Moser (LC Zürich)	Langenthal	Stab
Pascale Stöcklin (Old Boys Basel)	Langenthal	Stab

Sonntag, 8. September

Angelica Moser (LC Zürich)	Locarno	Stab
Pascale Stöcklin (Old Boys Basel)	Locarno	Stab

Montag, 9. September

Mujinga Kambundji (STB)	Bellinzona	100/200 m
Salomé Kora (LC Brühl)	Bellinzona	100 m
Géraldine Frey (LK Zug)	Bellinzona	100 m
Sarah Atcho-Jaquier (Lausanne-Sports)	Bellinzona	100 m
Léonie Pointet (CA Riviera)	Bellinzona	200 m
Timothé Mumenthaler (Stade Genève)	Bellinzona	100/200 m
William Reais (LC Zürich)	Bellinzona	200 m
Felix Svensson (Versoix-Athlétisme)	Bellinzona	200 m
Lionel Spitz (Adliswil Track Team)	Zürich	400 m
Ricky Petrucciani (LC Zürich)	Zürich	400 m
Charles Devantay (Lausanne-Sports)	Bellinzona	400 m
Giulia Senn (LC Zürich)	Bellinzona	400 m
Yasmin Giger (LC Zürich)	Bellinzona	400 m
Julia Niederberger (LA Nidwalden)	Bellinzona	400 m
Rachel Pellaud (FSG Bassecourt)	Bellinzona	800 m
Audrey Werro (CA Belfaux)	Bellinzona	800 m
Valentina Rosamilia (BTV Aarau)	Bellinzona	800 m
Lore Hoffmann (ATHLE.ch)	Bellinzona	800 m
Ramón Wipfli (STB)	Bellinzona	800 m
Jason Joseph (LC Therwil)	Bellinzona	110 m Hü
Simon Ehammer (TV Teufen)	Bellinzona	110 m Hü
Ditaji Kambundji (STB)	Bellinzona	100 m Hü

Leadingpartner



Annik Kälin (AJ TV Landquart)	Bellinzona	100 m Hü
Julien Bonvin (CA Sierre)	Bellinzona	400 m Hü
Dany Brand (LC Zürich)	Bellinzona	400 m Hü
Nahom Yirga (LC Zürich)	Bellinzona	400 m Hü

*= Swiss Starters und World Class Potentials

Leadingpartner

